ModedesignerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
ModedesignerInnen entwerfen Kollektionen für Damen-, Herren-, Kinder-, Freizeit- und Sportbekleidung, Schuhe oder Accessoires, wobei sie die jeweils aktuellen Modetrends zur Geltung bringen. Zum Teil entwickeln sie auch Stoffdruck- und Stickereimotive sowie Gewebemuster. Auf Grund ihrer Vorstellungen und Ideen erstellen sie erste Skizzen und entwickeln daraus ein Gestaltungskonzept. Anhand der Modellskizzen, die sie als geeignet für die Kollektion halten, erstellen sie detaillierte Zeichnungen. Dann wählen sie die geeigneten Materialien aus und fertigen ein erstes Modell (Prototyp) an.
Bei der Entwurfsarbeit (Anfertigung und Ausarbeitung der Skizzen und Entwürfe) verwenden die ModedesignerInnen heute vielfach Computer mit entsprechenden Zeichenprogrammen (CAD = "Computer Aided Design"), welche es ermöglichen, Entwürfe elektronisch zu speichern und beliebig abzuändern.

Einkommen
ModedesignerInnen verdienen ab 1.950 bis 3.380 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Lehrausbildung: 1.950 bis 2.020 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.950 bis 2.600 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.150 bis 2.600 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.760 bis 3.380 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten für ModedesignerInnen gibt es vor allem in den Entwurfsabteilungen von Großunternehmen der Bekleidungsindustrie. Häufiger jedoch sind sie selbständig tätig (z. B. als BetreiberInnen von Modeateliers). ModedesignerInnen arbeiten als KleidermacherInnen, Entwurf- und Schnitt-Direktricen in der Mode-Industrie, als Mode-EinkäuferInnen, als Mode-ZeichnerInnen und Mode-GrafikerInnen, als ModellmacherInnen sowie als ModeberaterInnen oder als StylistInnen für Werbung und Modefotografie.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **2** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Design von Lederwaren
- Design von Strick- und Wirkmode
- Entwurfszeichnen (Mode)
- Fertigungsplanung und Arbeitsorganisation im Textilbereich
- Grafik-Software
- Kleiderdesign
- Kundenberatung
- Schnittkonstruktion mit CAD
- Textiltechnologie
- Textilverarbeitungskenntnisse
- Textilveredelung
- Textilzuschnitt

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Modedesignkenntnisse
- Schnittkonstruktion mit CAD

- Textildesignkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
  - Fertigungstechnik (z. B. Schnittgradierung)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Textilien, Modeartikel, Lederwaren (z. B. Bekleidung, Schuhe, Sport- und Freizeitbekleidung)
- Grafik-, Web-Design- und Bildbearbeitungssoftware-Kenntnisse
  - Grafik-Software (z. B. Adobe-Grafik-Software)
- Grafikkenntnisse
  - Grafikdesign (z. B. Grafischer Entwurf)
- Künstlerische Fachkenntnisse
  - Bildende Kunst (z. B. Zeichnen)
- Leder- und Pelzverarbeitungskenntnisse
  - Lederwarenherstellung (z. B. Herstellung von Lederbekleidung)
- Marketingkenntnisse
  - Vertriebsmarketing (z. B. Modemarketing)
- Mode- und Textildesignkenntnisse
  - Modedesignkenntnisse (z. B. Anfertigung von Modeskizzen, Bekleidungstechnik, Design von Haute Couture, Design von Lederwaren, Design von Strick- und Wirkmode, Entwurfszeichnen (Mode), Kleiderdesign, Schnittkonstruktion, Schnittkonstruktion mit CAD)
  - Textildesignkenntnisse (z. B. Musterprogrammierung)
- Textilherstellungskenntnisse
  - Textiltechnologie (z. B. Textile Drucktechniken)
  - Textilveredelung
- Textilverarbeitungskenntnisse
  - Schneidern (z. B. Bekleidungsfertigung an der Nähmaschine)
  - Textilzuschnitt
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Kundenpräsentationen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Aufgeschlossenheit
- Kreativität
- Kundenorientierung
- Modebewusstsein
- Reisebereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: ModedesignerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte selbstständig und sicher zu bedienen. Einfache Probleme lösen sie selbstständig. Sie kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModedesignerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Laserscanning, Smarte Textilien, Virtuelle Messen) in alltäglichen Situationen routiniert bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ModedesignerInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModedesignerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ModedesignerInnen müssen insbesondere zu Eigenwerbung selbstständig digitale Inhalte, Informationen, Daten, Fotos usw. erstellen können und verschiedene digitale Medien zur Verbreitung dieser Informationen einsetzen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModedesignerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ModedesignerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

Autodidaktische Aneignung

- Textil, Mode

Lehre NQR IV
- BekleidungsgestalterIn, Hauptmodul Damenbekleidung (5 Hauptmodule)
- BekleidungsgestalterIn, Hauptmodul Herrenbekleidung (5 Hauptmodule)
- BekleidungsgestalterIn, Hauptmodul KürschnerIn und SäcklerIn (5 Hauptmodule)
- BekleidungsgestalterIn, Hauptmodul ModistIn und HutmacherIn (5 Hauptmodule)

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Textil, Mode

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Textil, Mode

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII
- Medien, Design, Kunst, Kommunikation
  - Textil, Mode, Design

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Betriebswirtschaft
- Bildende Kunst
- CAD-Konstruktion
- Farb- und Stilberatung
- Farbpsychologie
- Fertigungstechnik
- Grafikdesign
- Kostümbildnerei
- Marketing
- Textiltechnologie
- Textilveredelung
- Upcycling von Textilien

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Meisterprüfung für das Handwerk der Damenkleidermacher NQR VI
- Meisterprüfung für das Handwerk der Herrenkleidermacher NQR VI
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Textil, Mode
- CAD-Ausbildung
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Textil, Mode, Design
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Kundenbetreuung
- Projektmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- designaustria
- Kreativwirtschaft Austria
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter

- Meisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Textil, Mode
- Kollegs
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS
B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse
Sie müssen zum Teil umfangreiche mündliche und schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen können. Im Team mit Kolleginnen und Kollegen kommunizieren sie vor allem mündlich. Vor allem in der Präsentation ihrer Entwürfe und im Kontakt mit Auftraggeberinnen und Auftraggebern sind häufig auch sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. Sie arbeiten vielfach auch als Selbstständige. In diesen Fällen stellen sich zusätzliche Anforderungen an die Deutschkenntnisse z. B. bei verschiedenen organisatorischen Tätigkeiten oder im Umgang mit Behörden.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- verbundenes Handwerk: DamenkleidermacherIn, HerrenkleidermacherIn, Wäschewarenerzeugung; verbundenes Handwerk: Kürschner, Säckler (Lederbekleidungserzeugung)

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld
- Auslandsaufenthalte
- Regelmäßige Dienstreisen
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten

Berufsspezialisierungen
*Embroidery designer
ModeschöpferIn

ModeausstatterIn

BekleidungsmodelleurIn
EntwurfszeichnerIn in der Modeindustrie

HutdesignerIn
ModedesignerIn im Bereich Hutmode (ModedesignerIn)
ModelldesignerIn
ModellmacherIn im Bereich Mode
ModellmodistIn (ModedesignerIn)

ModedesignerIn im Bereich Modegrafik
ModegrafikerIn (ModedesignerIn)
ModeillustratorIn (ModedesignerIn)
ModezeichnerIn (ModedesignerIn)

ModedesignerIn im Bereich Strickmodendesign (ModedesignerIn)
ProduktentwicklerIn für Strickwaren

DesignerIn im Bereich der Stickerei
MusterzeichnerIn
StickereizeichnerIn
StickmusterdesignerIn

Design- und DekorentwicklerIn (ModedesignerIn)
DessinateurIn für Stoffdruck
ModedesignerIn im Bereich Textildesign
ProduktgestalterIn im Bereich Stoffdruck
ProduktgestalterIn im Bereich Textildesign
TextildesignerIn
TextilmusterdesignerIn

FotogravurzeichnerIn

BekleidungstechnikerIn (ModedesignerIn)

Entwurfsdirecteur/-directrice
Schnittdirecteur/-directrice (ModedesignerIn)
SchnittmacherIn (ModedesignerIn)

ModeaccessoiresdesignerIn
TaschendesignerIn

SchuhdesignerIn

ModedesignerIn für Arbeits- und Berufsbekleidung
ModedesignerIn für Damenmode
ModedesignerIn für Herrenmode
ModedesignerIn für Kostüme
ModedesignerIn für Sportswear
ModedesignerIn für Trachtenmode

LederwarendesignerIn (ModedesignerIn)
ModedesignerIn im Bereich Lederdesign (ModedesignerIn)
MustermacherIn für Lederwaren (ModedesignerIn)

TextilgestalterIn

Verwandte Berufe
- BekleidungsgestalterIn
- LederverarbeiterIn
- TextilgestalterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk
- **Grafik, Design**

Textil, Bekleidung, Mode, Leder
- Bekleidung, Textil

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 277112 Lederwarendesigner/in und Mustermacher/in
- 340703 Fotogravurzeichner/in
- 407104 Modeausstatter/in
- 686601 Musterzeichner/in
- 686603 Stickereizeichner/in
- 686604 Dessinateur/in für Stoffdruck
- 686605 Textilmusterzeichner/in
- 867102 Modedesigner/in
- 867107 Modegrafiker/in
- 867108 Strickmodendesigner/in
- 867110 Textildesigner/in

Informationen im Berufslexikon

- ModedesignerIn (Schule)
- ModedesignerIn (Uni/FH/PH)
- TextildesignerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- ModedesignerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.